

# Programmieren lernen

**Beitrag von „Philio“ vom 2. Oktober 2024 14:12**

Dein Vergleich zu Bio ist ziemlich gut, denke ich. Würde ich auch nicht unterrichten wollen ☹ Da hätte ich schon im Studium keine Chance gehabt - bin kein Auswendiglerner und diese Bücher mit 1000+ Seiten, wie Stryer oder Lodish, pro Semester reinzuziehen, wäre für mich unmöglich gewesen - von wegen Bio ist einfacher als Physik ☹ Für mich ist Bio eines der schwierigsten Fächer, die ich mir vorstellen kann.

Technische Informatik, hmm... ja, in dieser Richtung waren tatsächlich meine Aufgaben in der Industrie, hauptsächlich Embedded Systems. Dazu muss ich zugeben, dass mich die technischen Hintergründe mal mehr und mal weniger interessiert haben. Hinderniserkennung für autonomes Fahren fand ich spannend (ja, das war damals vor über 10 Jahren schon „in“ ☹), die Steuerung von Motoren eher weniger. Bin halt doch Theoretiker ☹ mit technischen Umsetzungen kann man mich eher nicht ködern.

Die Studierenden kann ich deshalb gut verstehen - für Webentwicklung o.ä. muss man nicht noch die Funktionsweise von anderen technischen Systemen verstehen. BWL ist als Kombination sehr clever, wenn man an den Arbeitsmarkt denkt - Hintergrundwissen in diesem Bereich ist für viele der attraktiven Jobs wahrscheinlich nützlicher als technisches Wissen.